

## Pressemitteilung

Groß-Umstadt, 05. Mai 2026

### Forstmaschinen-Statistik 2025

Das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e. V. (KWF) informiert seit 2008 über die Neumaschinen-Verkaufszahlen für die einzelnen Maschinengruppen in der DACH-Region. Nachdem bereits nicht autorisierte und im Detail teils fehlerhafte Zahlen in der Branche kursieren, folgt hier die Statistik der Verkäufe in Deutschland, Österreich und der Schweiz im Jahr 2025. Bis auf die Schweiz, wo insgesamt ein leichter Zuwachs zu verzeichnen war, sind die Verkaufszahlen durch leichte Rückgänge geprägt.

Dabei ist zu beachten, dass seit 2021 nur noch die tatsächlich gelieferten Verkaufszahlen in die Auswertung einbezogen werden. Ausbleibende Meldungen einzelner Hersteller werden nicht durch Schätzungen in die Statistik integriert.

#### Deutschland

Verkauft (und gemeldet) wurden in Deutschland 2025 insgesamt 251 Spezialmaschinen für den professionellen Forsteinsatz. Dies sind 17 Maschinen weniger oder 93,7 % der Verkaufszahl vom Vorjahr 2024. Dies entspricht 68,9 % des langjährigen Mittelwertes von 364 verkauften Spezialmaschinen seit 2008.

Im Jahr 2025 sind im Bereich der CTL-Maschinen („cut-to-length“, Forwarder/Harvester) 188 Maschinen verkauft worden. Betrachtet man die Zahlen in Bezug auf das errechnete langjährige Mittel von knapp 250 Maschinen, so ergibt sich eine unterdurchschnittliche Verkaufsquote mit einem Minus von ca. 24 % bei CTL-Maschinen.

Für den CTL-Bereich haben die meisten Hersteller Informationen geliefert, während für Kombischlepper, Forstspezialschlepper und Forstschlepper davon auszugehen ist, dass die tatsächlichen Verkaufszahlen höher sind.

*Tabelle 1: Verkaufszahlen 2025 je Maschinenart im Vergleich zum Vorjahr und, soweit verfügbar, zum langjährigen Mittelwert*

	2024	2025	Entwicklung 2024 zu 2025	Langjähriges Mittel (Maschinen/Jahr)
Harvester	109	<b>99</b>	- 10 (90,8 %)	108,7
Forwarder	101	<b>89</b>	- 12 (88,1 %)	138,7
Forstspezialschlepper	31	<b>17</b>	- 7 (54,8 %)	75,5
Forstschlepper	24	<b>40</b>	+ 16 (166,7 %)	26,9
Kombischlepper	3	<b>6</b>	+ 3 (200 %)	28,2
Rückeanhänger	1171	<b>884</b>	- 287 (75,5 %)	n.a.

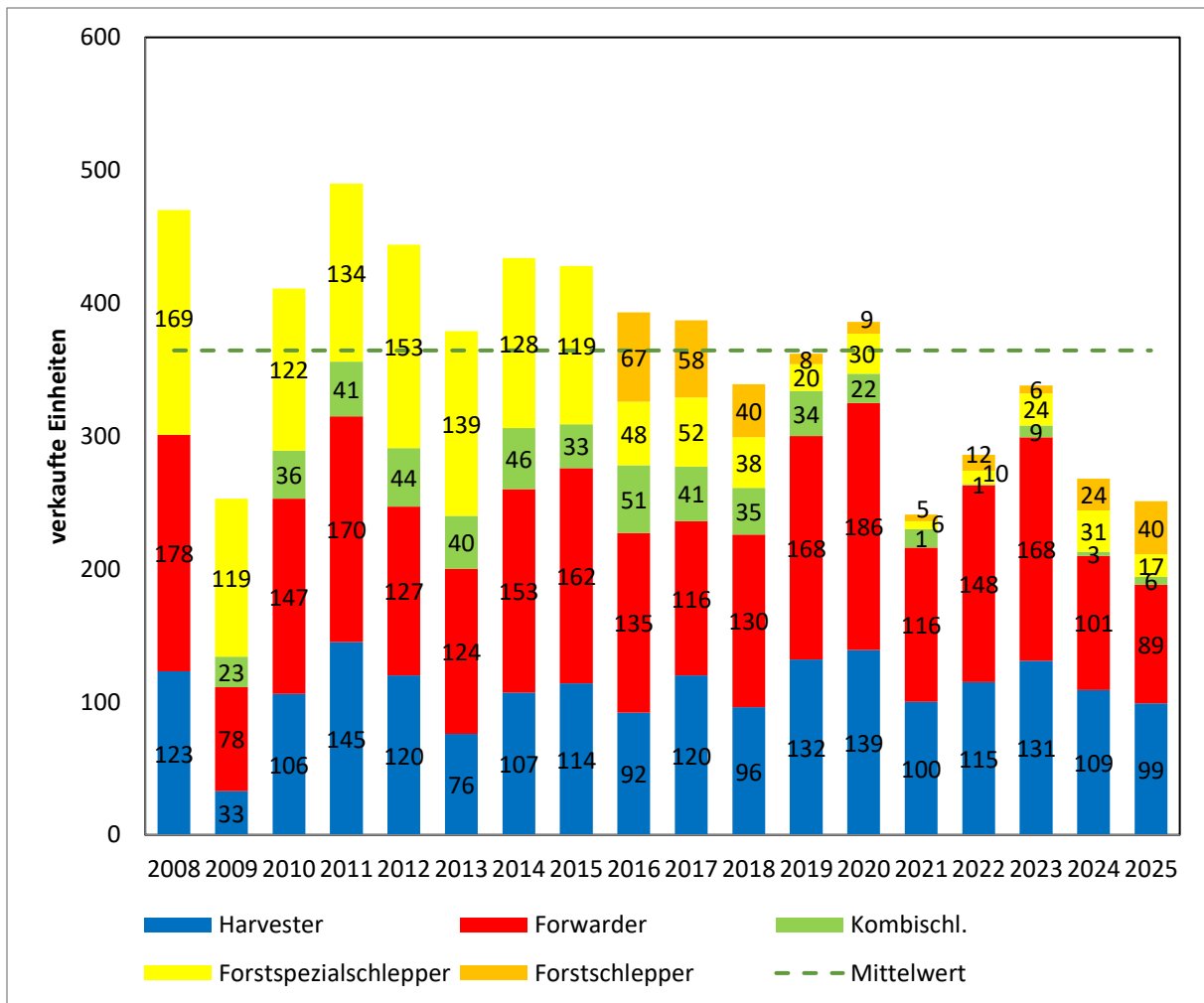


Abbildung 1: Forstmaschinen-Neuverkäufe 2025 in Deutschland

Geprägt von den Kalamitäten durch Windwurf und vor allem den Borkenkäfer war 2019/2020 ein starker Anstieg der Neubeschaffungen zu verzeichnen. Durch die erhöhten Maschinenkapazitäten konnte flexibel auf die forstliche Situation reagiert werden.

Wie in der Vergangenheit konnte nach einem solchen Höhepunkt in den Folgejahren ein deutlicher Rückgang in den Verkaufszahlen beobachtet werden. Dies ist auch seit 2021 deutlich erkennbar. Fachkreise machen neben den rückläufigen Schadholz-Einschlägen auch gestiegene Preise, den Fachkräftemangel, Betriebsaufgaben und Generationswechsel in der Branche für die schwachen Verkaufszahlen verantwortlich.

### Harvester

Bezogen auf die technische Ausstattung der im Jahr 2025 in Deutschland ausgelieferten Harvester ist zu beobachten, dass 8-Rad-Maschinen weiterhin deutlich überwiegen, die 80 % der ausgelieferten Maschinen ausmachen.

Ca. 86 % der erfassten Harvester, zu denen Angaben über die Installation eines Kommunikations- und Positionssystem gemacht wurden, verfügen über entsprechende Technik.

Mit Traktions-/Synchronwinden sind fast 5 % der Neumaschinen ausgestattet, an 95 % der Harvester sind bei Auslieferung keine Winden verbaut.

Ausgeliefert wurden die meisten Maschinen nach Bayern, Baden-Württemberg und Niedersachsen. Die regionale Struktur des Harvestermarktes lässt darauf schließen, dass es Korrelationen mit der Waldstruktur, aber auch mit dem teils anhaltenden Schadholzaufkommen gibt.

### **Forwarder**

Alle erfassten Forwarder sind 8-Rad-Maschinen. Die Nutzlast der ausgelieferten Maschinen beträgt überwiegend 12 - 14 t, jedoch liegen zu gut einem Viertel keine Angaben dazu vor.

Die vor einigen Jahren noch üblichen Reifenbreiten von 600 mm sind mittlerweile vollständig von Reifenbreiten von 700 mm oder darüber abgelöst worden, was dem Bodenschutz Rechnung trägt.

Die im Jahr 2025 ausgelieferten Forwarder waren fast alle ohne Traktionswinde ausgerüstet. Wie auch bei den Harvestern ist eine Tendenz erkennbar, dass dafür externe Technik zum Einsatz kommt.

Deutlich gestiegen ist die Kranreichweite der Forwarder: Hatten 2024 nur 5 % eine Reichweite über 10 m, sind es 2025 gut 40 % der Maschinen.

Wie bei den Harvestern wurden die meisten Maschinen nach Bayern, Baden-Württemberg und Niedersachsen geliefert. Auch hier lassen die Verkaufszahlen auf eine Korrelation zu Waldstruktur und Schadholzaufkommen schließen.

### **Rückeanhänger**

2023 wurden erstmals Daten zu Rückeanhängern erhoben.

Diese sind in der Tabelle aufgeführt, wurden jedoch in der Übersichtsgrafik (Abbildung 1) nicht berücksichtigt. Eine Auswertung der einzelnen Parameter erscheint hier nicht sinnvoll, da für gut die Hälfte der gemeldeten Rückeanhänger keine detaillierten Informationen vorliegen.

### **Andere Maschinengruppen**

Es wurden nur 17 Forstspeziialschlepper gemeldet. Anders als im letzten Jahr waren nur gut 10 % der Maschinen mit einer Konstantzugwinde ausgestattet.

2025 wurden auch die Verkäufe für fernbediente Kompaktgeräteträger oder „kleine Forstraupen“ abgefragt, doch ist aufgrund der geringen Rückmeldung eine Auswertung hier nicht sinnvoll, ebenso verhält es sich auch bei den Kombimaschinen.

## Österreich

Verkauft (und gemeldet) wurden im Jahr 2025 aus Österreich insgesamt 64 Spezialmaschinen für den professionellen Forsteinsatz. Dies ist eine Maschine weniger als im Vorjahr 2024 (98,5 % des Vorjahreswertes), doch liegt der Wert bei 121,4 % im Vergleich zum langjährigen Mittelwert seit 2009 von 52,7 verkauften Spezialmaschinen.

### Harvester

Die für 2025 gemeldeten 33 Maschinen sind drei Maschinen mehr als im Vorjahr (110,0 % gegenüber 2024) und entsprechen 137,5 % des langjährigen Mittelwertes (24,0 Harvester/Jahr).

### Forwarder

Die für 2025 gemeldeten 30 Maschinen sind vier Maschinen weniger als im Vorjahr (88,2 % des Vorjahreswertes) und entsprechen 123,5 % des langjährigen Mittelwertes (24,3 Forwarder/Jahr).

### Kombischlepper

Für 2025 wurden – wie im Vorjahr – keine Maschinen gemeldet. Das langjährige Mittel seit 2009 liegt bei 0,6 Kombischleppern/Jahr.

### Forstspezialschlepper/Forstschlepper

Für 2025 wurde – wie auch 2024 – eine Maschine gemeldet. Das langjährige Mittel seit 2009 liegt bei 3,8 Forst(spezial)schleppern im Jahr.

### Rückeanhänger

Für 2025 wurden 141 verkaufte Rückeanhänger gemeldet. Dies sind 185 Maschinen weniger als im Vorjahr.

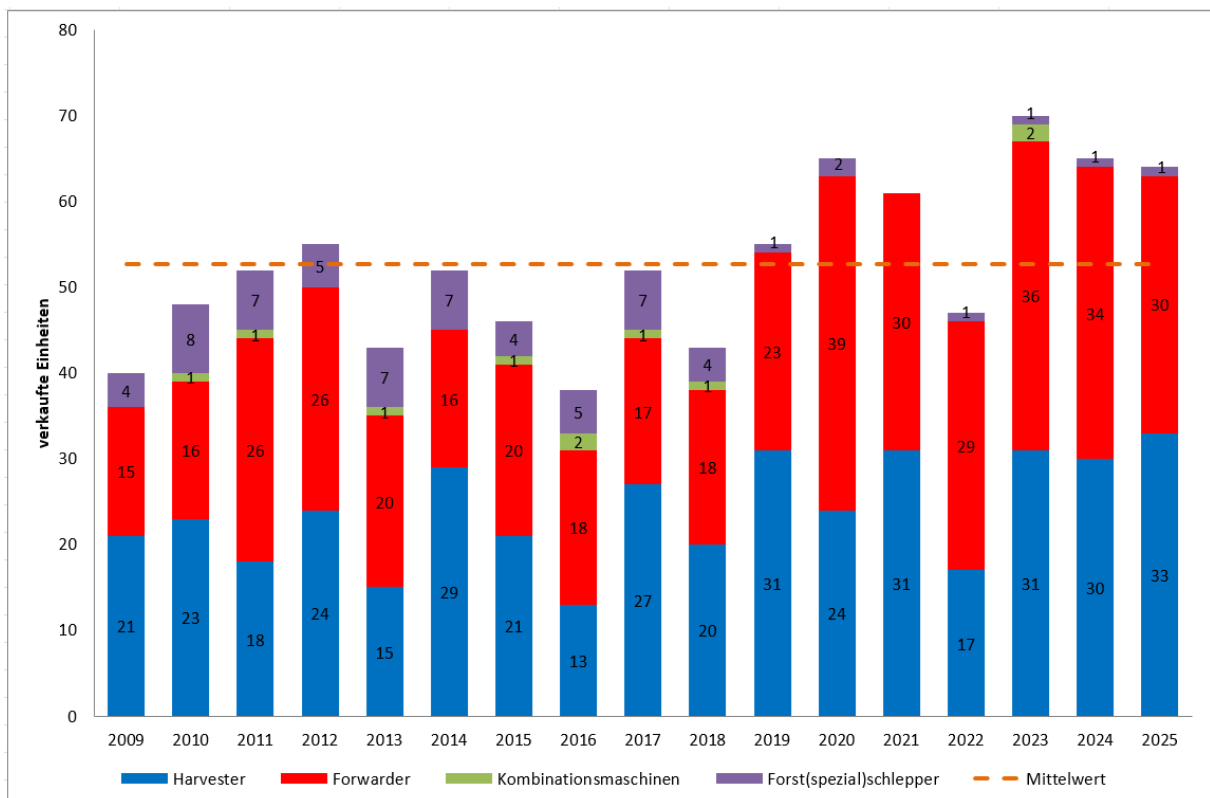


Abbildung 2: Forstmaschinen-Neuverkäufe 2025 in Österreich

Tabelle 2: Verkaufszahlen Österreich 2025 je Maschinenart im Vergleich zum Vorjahr und, soweit verfügbar, zum langjährigen Mittelwert

	2024	2025	Entwicklung 2024 zu 2025	Langjähriges Mittel (Maschinen/Jahr)
Harvester	30	<b>33</b>	+ 3 (110 %)	24
Forwarder	34	<b>30</b>	- 4 (88,2 %)	24,3
Forst(spezial)schlepper	1	<b>1</b>	± 0 (100 %)	3,8
Kombischlepper	0	<b>0</b>	± 0 (100 %)	0,6
Rückeanhänger	326	<b>141</b>	- 185 (43,3 %)	n.a.

## Schweiz

Verkauft (und gemeldet) wurden im Jahr 2025 insgesamt 31 Spezialmaschinen für den professionellen Forsteinsatz. Dies sind sieben Maschinen mehr als im Vorjahr 2024 (129,2 % des Vorjahreswertes). Im langjährigen Betrachtungszeitraum seit 2009 sind das 76,7 % im Vergleich zum langjährigen Mittelwert von 40,4 verkauften Spezialmaschinen.

### Harvester

Die für 2025 gemeldeten sechs Maschinen sind zwei Maschinen weniger als im Vorjahr (75 % des Vorjahreswertes) und entsprechen 68,1 % des langjährigen Mittelwertes (8,8 Harvester/Jahr).

### Forwarder

Die für 2025 gemeldeten 15 Maschinen sind 5 Maschinen mehr als im Vorjahr (150 % des Vorjahreswertes) und entsprechen 134,1 % des langjährigen Mittelwertes (11,2 Forwarder/Jahr).

### Kombischlepper

Für 2025 wurde eine Maschine gemeldet, im Vorjahr keine. Das langjährige Mittel liegt bei 4,3 Maschinen/Jahr.

### Forstspezialschlepper/Forstschlepper

2025 wurden neun Maschinen gemeldet, mithin drei mehr als im vergangenen Jahr (150 % des Vorjahreswertes), dies entspricht 55,6 % des langjährigen Mittelwertes (16,2 Forst(spezial)schlepper im Jahr).

### Rückeanhänger

Für 2025 wurden 21 Rückeanhänger gemeldet. Die sind 13 weniger als im Vorjahr (34 Maschinen).

Tabelle 3: Verkaufszahlen Schweiz 2025 je Maschinenart im Vergleich zum Vorjahr und, soweit verfügbar, zum langjährigen Mittelwert

	2024	2025	Entwicklung 2024 zu 2025	Langjähriges Mittel (Maschinen/Jahr)
Harvester	8	<b>6</b>	- 2 (75 %)	8,8
Forwarder	10	<b>15</b>	+ 5 (150 %)	11,2
Forst(spezial)schlepper	6	<b>9</b>	+ 3 (150 %)	16,2
Kombischlepper	0	<b>1</b>	+ 1 (n.a.)	4,3
Rückeanhänger	34	<b>21</b>	- 13 (61,8 %)	n.a.

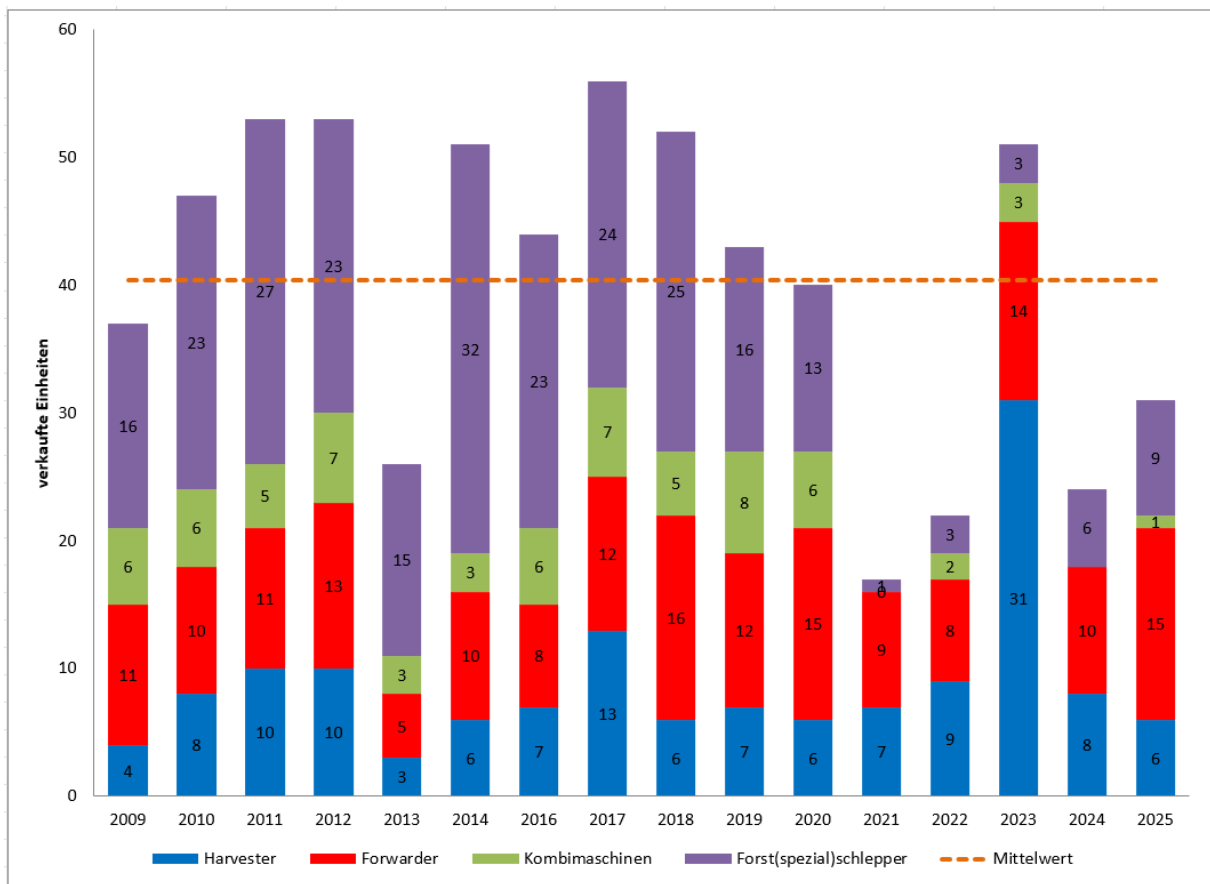


Abbildung 3: Forstmaschinen-Neuverkäufe 2025 in der Schweiz

## Danke

Allen Maschinenherstellern, Großmaschinenhändlern und Importeuren sei an dieser Stelle für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit gedankt. Wir hoffen, dass wir auch weiterhin mit Ihrer Zuarbeit für die Branche gute und aussagefähige Daten generieren und mit der Veröffentlichung den nicht unerheblichen Aufwand der Datenbereitstellung würdigen können.

*Das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e. V. (KWF) ist das Kompetenzzentrum für Forsttechnik und Arbeitsverfahren in Deutschland. Das KWF ist eine von Bund und den Flächenländern kofinanzierte Institution, die für alle Bundesländer und Waldbesitzarten zuständig ist. Einschließlich seiner Vorgängerinstitutionen verfügt das KWF über eine mehr als 100-jährige Erfahrung in praxisnaher Beratung und angewandter Forschungstätigkeit. Der Arbeitsschwerpunkt besteht in der Beurteilung von Forsttechnik und Arbeitsverfahren nach den Gesichtspunkten Arbeitssicherheit, Ergonomie, Ökologie und Ökonomie, um das Optimum für den im Wald arbeitenden Menschen sowie zur Erhaltung und Fortentwicklung unserer Wälder zu erreichen. Darüber hinaus ist das KWF die Prüfinstitution für Forsttechnik in Deutschland. Einen weiteren Arbeitsschwerpunkt bildet die Sammlung, Aufbereitung und Verbreitung der Daten mittels einer fachlich qualifizierten und zielgruppenorientierten Kommunikation.*

## **Kontaktdaten**

### **Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e. V.**

Axel Jönsson

Pressereferent

Spremlberger Straße 1

64823 Groß-Umstadt

Tel: +49 6078 785 57

E-Mail: [axel.joensson@kwf-online.de](mailto:axel.joensson@kwf-online.de)

Internet: <https://kwf2020.kwf-online.de/>